

Bewegende Gedenkfeier für Sternenkinder in Götzens: Ein Licht der Hoffnung

Am 14. Dezember 2024 fand in Götzens eine berührende Gedenkfeier für Sternenkinder statt, die Trost und Hoffnung schenkte.

Friedhof in Götzens, Österreich - Am 11. Dezember 2024 erleuchteten Kerzen in ganz Österreich die Trauer um die sogenannten Sternenkinder – jene kleinen Seelen, die vor, während oder unmittelbar nach der Geburt verstorben sind. In Götzens fand eine besonders bewegende Gedenkfeier am örtlichen Friedhof statt, bei der der liebevoll geschmückte Sternenkinderbaum im Mittelpunkt stand. Diese Zeremonie, die in Würde und Anteilnahme abgehalten wurde, symbolisierte Hoffnung und Erinnerung für die Eltern und Angehörigen dieser früh verstorbenen Kinder. Die Feier machte deutlich, wie wichtig solche Orte des Gedenkens sind, wie Birgit Geisler, Obfrau des katholischen Familienverbandes Götzens, betonte: „Der Sternenkinderbaum wird uns immer daran erinnern, dass diese kleinen Leben einen besonderen Platz in unseren Herzen haben“, berichtete **MeinBezirk.at**.

Schmerzhaftes Gedenken in ganz Österreich

Zugleich fanden in mehreren Städten wie Linz, Salzburg und Innsbruck Gedenkgottesdienste statt. In Linz wurde im Mariendom ein ökumenischer Gottesdienst abgehalten, geleitet von Bischofsvikar Johann Hintermaier. Das Motto „Dennoch verbunden“ sollte die Trauernden daran erinnern, dass sie in

ihrer Einsamkeit nicht allein sind. Die im Rahmen der internationalen Initiative „Worldwide Candle Lighting“ stattfindenden Gedenkfeiern haben das Ziel, eine weltweite Lichterwelle zu erzeugen. Um 19 Uhr zündeten Menschen Kerzen an, um ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken. Diese besonderen Veranstaltungen tragen dazu bei, das Tabuthema des frühen Kindstodes aktiv in der Gesellschaft zu besprechen, wie Detlef Schwarz, der Referent für Krankenpastoral der Erzdiözese Salzburg, erklärte: „Der Verlust eines Kindes verändert das ganze Leben“, so die emotionale Einschätzung von **katholisch.at**.

Die unterschiedlichen Gedenkorte in den Kirchen, Kapellen und auf Friedhöfen bieten eine Möglichkeit für Angehörige, in gemeinsamer Trauer zusammenzukommen und Trost zu finden. Diese Zeremonien sind nicht nur ein Zeichen des Gedenkens, sondern auch ein Licht der Zuversicht und Hoffnung für all jene, die mit dem schmerzhaften Verlust eines Kindes leben müssen. Besonders die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung und das Gespräch mit Seelsorgenden helfen den Betroffenen, ihren Schmerz zu verarbeiten und Kraft für die Zukunft zu schöpfen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Friedhof in Götzens, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.katholisch.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at